

Erledigt

Kaufberatung : 4K Videos in Final Cut Bearbeiten und Highend Zocken in Windows

Beitrag von „rottonarabenno“ vom 30. Dezember 2017, 20:53

Hallo,

ich habe bereits mit [@kuckkuck](#) versucht die Leistung meiner Grafikkarte mit der iGPU zu Verbessern ([Für Final Cut und 4K orientierte Maschine? Was muss ich aufrüsten?](#)) leider für mich mit zu wenig Power und zu wenig stabil. Da ich am Pc zu 80% Videos in 4K Auflösung schneide ist es für mich sehr wichtig, dass ich schnell und zuverlässig arbeiten kann. Da ich mit meier Grafikkarte viel zu viel Zeit mit Warten verbringe, frage ich euch was ihr mir für eine Grafikkarte empfehlen könntet?

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 2. Januar 2018, 12:45

Je nach dem amd ist so gesehen besser, weil du keine wen Driver benötigst.... Also für 4k ne Vega....

Beitrag von „jemue“ vom 2. Januar 2018, 12:54

Ich würde für macOS inzwischen auch nur noch auf AMD setzen. Es gibt seit Jahren keine Macs mehr mit Nvidia Grafik. Daher würde ich schätzen, dass auch die Software Hersteller unter macOS immer mehr für AMD optimieren und Nvidia links liegen lassen.

Oder ist CUDA bedeutend schneller als alles andere?

Beitrag von „rottonarabenno“ vom 2. Januar 2018, 22:41

Ja habe da ein bisschen recherchiert und man hat mir wärmstens die AMD Grafikkarten empfohlen, hat jemand von euch eine konkrete Kaufempfehlung? 😊

Beitrag von „jemue“ vom 2. Januar 2018, 23:00

Wenn AMD und viel Leistung, würde ich eine Vega 56 empfehlen. Der Performance Unterschied zur Vega 64 ist gering. Dafür bleibt die 56 wesentlich kühler und kostet nicht so viel. Und die Karten sollten 100% Hackintosh Kompaktibel sein.

Viel Auswahl gibt's allerdings nicht: https://geizhals.de/?cat=gra16...dist=&sort=p#gh_filterbox

Beitrag von „rottonarabenno“ vom 3. Januar 2018, 14:43

[@jemue](#) leider nicht auf Amazon verfügbar, habe da eben 300euro gutschein und würde den gerne verwenden... hättest du eventuell eine andere empfehlung? 😊

Beitrag von „mitchde“ vom 5. Januar 2018, 08:17

Zitat von jemue

Wenn AMD und viel Leistung, würde ich eine Vega 56 empfehlen. Der Performance Unterschied zur Vega 64 ist gering. Dafür bleibt die 56 wesentlich kühler und kostet nicht so viel. Und die Karten sollten 100% Hackintosh Kompaktibel sein.

Genau, der Speedunterschied zumindest bei OpenGL, Metal, OpenCL ist nicht so groß. (nur 6-10%)

Einzig scheint es so zu sein, dass FCPX und speziell danach der Compressor von **viel VRAM** profitiert - 13%- **32%** schneller - was überproportional zu den OpenGL, Metal, OpenCL

Unterschiedenen ist (wo das VRAM > 2 GB keine Rolle spielt)

barefeats Bench Vega 56 vs 64 , 8 GB vs 16 GB

http://barefeats.com/imacpro_vs_pt5.html

Mit Tools kann man sehen wieviel VRAM von Apps genutzt (besser: reserviert, belegt) wird . bei dem obigen Bench ergab dass die 16 GB (bzw. 8 GB) auch **voll belegt** worden sind.

Insofern kann es zumindest bei diesen Apps (und 4k Material) sein, dass sich sogar > 8GB VRAM sich auszahlen - bei Games fast nie

von Vorteil. Da sind 6-8 GB VRAM voll ausreichend (4GB reichen für Mac Games auch 😊)

Beitrag von „silenthunter“ vom 5. Januar 2018, 15:23

4K zocken? Da sind die Vega-Karten aber auch überfordert, liegt aber an den Spielen, die man zockt, ich zocke gern mit 120 FPS, deshalb habe ich ein Downgrade von WHQ (iMac) auf FHD (hackintosh) gemacht.

Beitrag von „coopter“ vom 5. Januar 2018, 18:55

[@silenthunter](#)

Hallo, lese ich das richtig ? 120 FPS in 4K mit Deinem System ?



Gruß coopter

Beitrag von „silenthunter“ vom 5. Januar 2018, 22:23

nein, ich zocke auf FHD also 2K, wie oben geschrieben, Downgrade 😊

Beitrag von „coopter“ vom 5. Januar 2018, 22:27

Sorry ! doch etwas überlesen.. 😞

Gruß coopter 😊

Beitrag von „rottonarabenno“ vom 15. Januar 2018, 15:06

Vielen Dank, leider ist die amd vega rx64 und die rx54 ausverkauft, bzw nicht mehr verfügbar. Da ich sie auf Rechnung bestelle und ich noch Amazon Guthaben würde ich sie gerne auf amazon.it bestellen, hat jemand eine andere empfehlung? 😊

Beitrag von „al6042“ vom 15. Januar 2018, 17:47

Ich kenne mich mit AMD-Grafik nicht wirklich aus und würde deswegen eher zu einer GTX1070 tendieren...

Einfach noch ein wenig auf den 300,- € Gutschein drauflegen und gut ist...

Beitrag von „DerJKM“ vom 15. Januar 2018, 18:32

Grundsätzlich, wenn man die Webtreiber nicht scheut, gar keine schlechte Idee, da im Ausgangspost jedoch steht dass zu 80% 4K-Videos in Final Cut geschnitten werden sollen, ist die Vega für den Anwendungsfall deutlich besser geeignet. Final Cut ist sehr stark auf OpenCL und die AMD-Architektur optimiert, halt auf das was Apple selbst verbaut, die GTX1070 bringt in Final Cut lange nicht die Leistung einer Vega.

Beitrag von „rottonarabenno“ vom 17. Januar 2018, 23:28

Vielen Dank für die Antworten [@al6042](#) und [@DerJKM](#) welche Vega würdet ihr mir empfehlen? Die Vega 56 mit 8GB wäre ja ein bisschen günstiger lohnt sich aber der Aufpreis zur Vega64?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 18. Januar 2018, 00:03

Je mehr FinalCut, desto größer wird die gedachte Karte. Im iMac Pro geht das von der Vega 56 mit 8GB bis zur Vega 64 mit 16GB..

Wenn Du nicht vor hast, da in den halb professionellen Bereich zu stoßen, reicht sicher auch eine Vega 56, das bleibt aber letztlich eine Preis-Frage. Die nächsten Wochen werden die verschiedenen Anbieter mit ihren Vega-Versionen auf den Markt kommen. Und wenn Du nicht morgen mit Deinem Rechner fertig sein möchtest, wären vier oder fünf Wochen Wartezeit sicher nicht die schlechteste Idee, denn auf der CES hatten eigentlich alle was dabei..

Ich hab hier mal ein paar Luxball-Werte angehängt, damit Du diesen typischen Film-Render-Vergleich mal hast:

1 x RX580/8



2 x RX580/8



1 x Vega64/16



Beitrag von „mitchde“ vom 18. Januar 2018, 06:48

Evtl. auch - da FCX & CO nicht allein nur von schneller GPU profitieren, das Ballistix 2x8GB (BLT2CP8G3D1608DT1TX0CEU) RAM zu erweitern. Auf **4*8 GB** (genau gleiche Module!)

Why?: 1. Mehr RAM schaden bei 4K Videos nicht und zweitens läuft bei **2 * x GB** Modulen der Chipsatz im **Single Channel** Modus , bei 4 Modulen im **DUAL Channel** Modus was Speicherzugriffszeiten (mehr als 10%) beschleunigt. Umstellen muss man im BIOS nix, der Chipsatz merkt DC Modus automatisch (schon seit Jahren).

Davon haben alle Apps und OS X was von - selbst wenn ansonsten (ohne fCX) 16 GB reichen würden.

Beitrag von „iMarc“ vom 18. Januar 2018, 11:06

wenn du unter windows „high end“ zocken möchtest, empfiehlt es sich generell eine stärkere karte zwei mit-end karten vorzuziehen, da multi-gpu support nicht in jedem spiel gegeben ist und auch wieder eigene probleme mit sich bringen KANN.

preislich sind die vegas halt grad ziemlich unattraktiv, dank den cryptominern sind grad die 56er stark überteuert.. wenn du warten kannst, würd ich warten bis (ob?) sich die preise wieder beruhigen.

da fällt mir noch ein: weiß eigentlich jemand wie macOS mit HBCC der Vega umgeht?
das wäre evtl noch ein Pluspunkt für die Vega gegenüber einem MultiGPU Setup. GB HBM2 ist nicht soooo Highend, wie gut HBCC in Spielen funktioniert hab ich aber noch nicht getestet, scheint aber momentan keine großen Unterschiede zu machen

Beitrag von „kuckkuck“ vom 18. Januar 2018, 14:02

[@mitchde](#) Wenn er 2x8GB Bausteine in 2 der korrespondierenden Slots hat, wieso sollte der RAM dann nicht Dual Channel laufen?

Beitrag von „mitchde“ vom 21. Januar 2018, 11:33

Stimmt! Aber nur wenn wie in MB Anleitung "verschachtelt" eingesteckt 😊 Sprich Slot RAM Slot leer Slot RAM Slot leer (meist ist das so bzw. sind die Dual Channel Paare durch Slot Farben markiert). Bei 4 gleichen RAMS muss man nix denken 😊

Beitrag von „rotonarabenno“ vom 25. Januar 2018, 20:41

würde eben dingender eine Grafikkarte brauchen, da ich mit der alten gar nicht arbeiten kann. Habt ihr eine andere Empfehlung als die Vega 56 und 64

Beitrag von „DerJKM“ vom 25. Januar 2018, 21:07

Dann 1-2 RX580 oder RX480, oder eine ältere gebrauchte Radeon, z.B. eine R9. Für 4K in Final Cut Pro macht einfach keine andere Karte Sinn.

Beitrag von „silenthunter“ vom 26. Januar 2018, 08:55

Immer noch rx580, läuft ziemlich rund 😊

Beitrag von „mitchde“ vom 27. Januar 2018, 11:15

Denke die RX 580 Treiber bei OS X sind momentan noch etwas besser als bei der neuen Vega. Sprich die Mehrleistung der Vega (leider auch in Watt 😊) kommt zur Zeit nicht voll bei den Anwendungen an.

Unterschiede Vega 56 und RX 580 daher kleiner wie theoretisch möglich.

Last but not least ist die GPU wichtig für FCPX aber halt nicht allein das entscheidene. Neueste 6 / 8 echten Cores CPU mit schnellem DDR4 in Kombi mit RX 580 wird besser sein als älteres CPU (Modell mit i7-4xxx) mit 4 Kernen und Vega56.

Beitrag von „rotonarabenno“ vom 28. Januar 2018, 18:40

Wenn ich jetzt die RX580 von einem Freund einfach einbaue sollte diese out of the box laufen?

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 28. Januar 2018, 18:42

Ja nur wird so meine Vermutung der Screen schwarz bleiben gibt da aber ne Anleitung von [@Dr.Stein](#): [Klick](#)

Beitrag von „rotonarabenno“ vom 28. Januar 2018, 18:43

Perfekt, vielen Dank [@tjard.frischling](#)

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 28. Januar 2018, 18:45

Aber ich nehme dann gerne das Ergebnis will mir auch ne rx580 holen wären die nur nicht so Sau teuer

Beitrag von „MacGrummel“ vom 28. Januar 2018, 19:27

Meine RX580 laufen jetzt ohne jede Zusatzeinstellung, aber unter macOS 10.13.4 Beta1. Das ist jetzt exakt die richtige Hackintosh-Karte..

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 28. Januar 2018, 19:53

Grummel das ja supi kannst du deine Soundkarte normal nutzen? Ich würde sie mir ja sofort holen aber für 400€+ nein danke

Beitrag von „rottonarabenno“ vom 28. Januar 2018, 21:32

[@MacGrummel](#) während der Installation startet mein PC neu, und ich muss die Beta version nochmals herunterladen.. habe diesen Vorgang zwei mal wiederholt... immer das selbe.. hat vielleicht jemand eine Lösung?

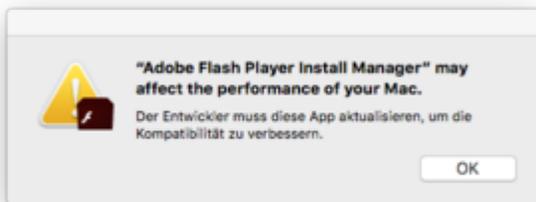
Beitrag von „MacGrummel“ vom 28. Januar 2018, 23:06

Bei meiner Kiste läuft da alles, aber wirklich brauch ich nur den HDMI-Sound. Bei DVI gibt's keinen Ton und Display Port konnte ich da bislang nicht ausprobieren.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 28. Januar 2018, 23:50

[@rottonarabenco](#): Das hatte sich überschritten, sorry!

Du mußt beim ersten Neustart darauf achten, dass Du in die virtuelle Disk "Boot macOS Install (Plattenname)" startest. Die wurde bei mir beim ersten Re-Start nie automatisch ausgewählt. Ich hab 10.13.4b1 unterdessen auf allen Rechnern - und bis auf die ungelösten Probleme mit der AMD R9/280 auf dem alten PCIe-II-Rechner bin ich wirklich begeistert. Das mit den ständigen Hinweisen auf die vielen 32-Bit-Programme find ich allerdings extrem nervig, aber es ist ja nur beim Neustart. Auch der Clover Configurator gehört anscheinend dazu, der auslaufende FlashPlayer natürlich auch.



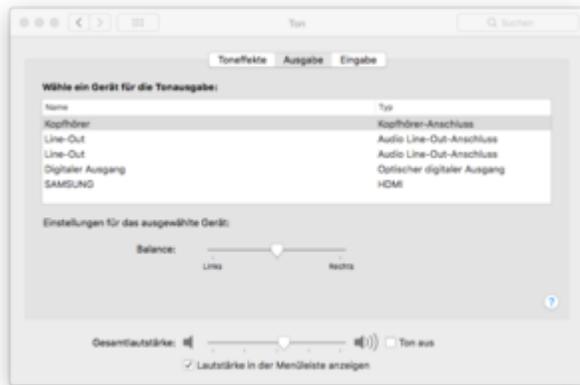
Dass mein Adobe Bridge, das zum 64-Bit-Photoshop CS5.1 gehört, nur in 32Bit programmiert ist, find ich allerdings extrem ärgerlich. Denn das wird mir niemand erneuern, die wollen ja ihre Klaut verticken..

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 29. Januar 2018, 06:22

Darum ging es nicht kannst du bitte Mal mit Kopfhörern testen ob der soundchip vom Mainboard läuft, bei meiner HD 6800 geht HDMI und Display Port nicht und dazu kann der soundchip nix ausgeben.....

Beitrag von „MacGrummel“ vom 29. Januar 2018, 09:12

Wie gesagt: an meiner X99er Kiste läuft alles, auch das Mikro für Siri und die Kopfhörer. Die dann auch den HDMI-Ausgang abschalten, wie man das von seinem Mac gewohnt ist.



Beitrag von „rottonarabenno“ vom 3. Februar 2018, 00:18

[@tjard.frischling](#) so jetzt da ich es eine Woche lang testen konnte kann ich ein Zwischenergebnis liefern = WOW 😄 bin extremst zufrieden. Ich habe wieder die Freude am Schneiden in Final Cut gefunden, alles geht rasend schnell, 4K ist mit dieser Karte kein Hindernis, auch die Installation ging extremst easy, beim 1 Start hat schon alles funktioniert. Eine echte Empfehlung, nur die Preise schrecken leider zurzeit etwas ab :(.

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 3. Februar 2018, 07:05

[@rottonarabenno](#) ok danke dann ordere ich mal eine wenn die wieder bezahlbar sind 🤔

Beitrag von „rottonarabenno“ vom 4. Februar 2018, 09:40

[@tjard.frischling](#) leider ist dies der Fall 😞 habe jetzt aber einen Anbieter gefunden der sie um 385euro netto verkauft, solltest du diese Abschreiben können so wäre es grundsätzlich kein übler Preis.

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 4. Februar 2018, 10:06

Welche denn:) {Lücken Füller}

Beitrag von „rottonarabenno“ vom 6. Februar 2018, 13:49

Ist ein lokales Unternehmen = system.bz